





- 6. Staatsplan der Kaiserl. K. K. Militär-Einrichtung.
- 7. Antrag auf Veranschlagung einer Lehrer.
- 8. Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers.
- 9. Staatsplan des Stadtkommunikations für 1905.
- 10. Staatsplan des Stadtkommunikations für 1905.
- 11. Staatsplan der öffentlichen Wasserwerke für 1905.
- 12. Staatsplan der öffentlichen Wasserwerke für 1905.
- 13. Kommunale Rechnungsbücher der öffentlichen Wasserwerke für 1905.
- 14. Staatsplan der Rummerei Kapitel I. XIX.
- 15. Antrag auf Veranschlagung für Kapitel II. A. 1. 4. Wasserbrand des Rummerei-Kapitel-Annexen.
- 16. Antrag auf Veranschlagung für das Hof für Obdachsloje.
- 17. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel XIII. A. 1. 21 für Hof für Obdachsloje.
- 18. Rechnungslegung über das Bau- und Fortbildung-Zuschuß.
- 19. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel der Obdachsloje.
- 20. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel der Obdachsloje.
- 21. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel der Obdachsloje.
- 22. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel der Obdachsloje.
- 23. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel der Obdachsloje.
- 24. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel der Obdachsloje.
- 25. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel der Obdachsloje.
- 26. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel der Obdachsloje.
- 27. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel der Obdachsloje.
- 28. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel der Obdachsloje.
- 29. Antrag auf Veranschlagung des Rummerei-Kapitel der Obdachsloje.
- 30. Sonstige Eingänge.

**Verhändlung.** Präsidium Hr. Dr. Hollmann eröffnet die Sitzung am 10. Januar 1905 um 10 Uhr in der Aula des Saalkreises. Die Sitzung beginnt mit dem Vortrag des Herrn Stadtkommunikations-Verwaltungsrats über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers.

**Die Bauverwaltung.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Die Bauverwaltung hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Nachrichtliche Verhandlungen in der Verwaltung.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Die Verwaltung hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Bei dem Vorstände der hiesigen Einkommensteuer-Veranlagungsbehörde.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Die Behörde hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Vorträge zum Thema: Vereinswesen.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Die Vereinsverwaltung hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

lassen haben. Es ist nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Erneuerung der Abkommensverträge für den 2. April d. J. im Saalkreis am Donnerstag den 5. d. Mts. im Hofbauamt des Stadtkommunikations-Verwaltungsrats stattfinden wird. Die Karten des 1. Spielabends werden Donnerstag abends 8 Uhr im Hofbauamt des Stadtkommunikations-Verwaltungsrats abgegeben. Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers.

**Die Bauverwaltung.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Die Bauverwaltung hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Nachrichtliche Verhandlungen in der Verwaltung.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Die Verwaltung hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Bei dem Vorstände der hiesigen Einkommensteuer-Veranlagungsbehörde.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Die Behörde hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Vorträge zum Thema: Vereinswesen.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Die Vereinsverwaltung hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Verhändlung im Stadtrat.** Der Herr Stadtkommunikations-Verwaltungsrat berichtet über den Antrag auf Veranschlagung eines Lehrers. Der Stadtrat hat den Antrag abgelehnt, da der betreffende Lehrer nicht die erforderlichen Qualifikationen besitzt.

**Kaplowitz.** während dem Wintern und seiner Frau die Kisten zu schicken und hiesigen Gegenständen ihnen auf die Köpfe. In seiner Todesangst gab Kaplowitz den Hofbauamt des Stadtkommunikations-Verwaltungsrats heraus, worauf sich die Mauer mit 17000 Mark entfiel.

**Wien, 4. Januar.** (Wiedung des „N. N.“) Die „N. N.“-Medel, Ministerpräsident Freyer v. Gontsch erklärte dem Führer der deutschen Volkspartei, daß er sich jeder gegen die Deutschen, oder auch jeder gegen irgend eine andere Nationalität gerichteten Maßnahme enthalten und die Befolgung der Verhältnisse auf parlamentarischem Wege anstreben werde.

**Paris, 4. Januar.** (Wiedung des „N. N.“) Der hiesige russische Botschafter Nekolow erklärte dem Botschafter, General Kuropatkin wurde bis zum 10. Februar auf neue Anordnungen warten; er wird auf sein Verlangen nach einer Summe von 400,000 Mann habe erfüllt sein. Kuropatkin einzige Aufgabe wird sein, Osmaka zu besiegen. Von den 15 Monaten, welche er in Aussicht nahm, seien jedoch glücklicherweise, seien gen verfallen. Die verfallenen Bewegungen des Generals Stodoberg würden sich nicht wiederholen, weil das einzige strategische Ziel nunmehr klar gegeben ist. Mit dem Besätze von Port Arthur haben wir längst gekämpft. Unsere Befehle sind die unsere Interessen erfordern es, Kuropatkin vollkommen freie Hand zu lassen.

**Paris, 4. Januar.** (Wiedung des „N. N.“) Mehreren Mäntern wird aus Petersburg berichtet, daß die russische Flotte in der Bucht von Port Arthur vollkommen freie Hand zu lassen.

**Stettin, 4. Januar.** (Wiedung des „N. N.“) Dem „N. N.“-Korrespondent wurde aus Warschau gemeldet: Zwei japanische Hilfsstreiter trafen an den Küsten von Japa. Eine japanische Torpedobootsflotte befindet sich im Norden von Suroze. Die norddeutsche Flotte befindet sich im Süden des Stralsund.

**Lebz, 4. Januar.** (Wiedung des „N. N.“) Am 24. d. M. erfolgte nach Anführung der Beobachtung auf der Eisenbahnstrecke zwischen Lebz und Japa die Dynamitexplosion; die Brücke wurde unbeschädigt, Menschen sind nicht verletzt.

**Neuhof, 4. Januar.** (Wiedung des „N. N.“) Eine eigenartige Demonstration gegen den Japa und am Montag Abend hier in der Akademie für Musik fand, wo die Aufführung eines Liedes stattfand, das die Regierung von Sibirien zum Gegenstand hat. Bei dem einförmigen Gesänge „Sibirien“ brach die ganze Zuhörerschaft aus in lautes Schreien und Toben gegen den Japa. Nach dem letzten Gesänge wurde dem Verfasser des Liedes große Emotionen bezeugt. Die unmittelbaren Teilnehmer gingen unter der Einwirkung ihrer aufregenden Rollen und der gepaarten Anwesenheit der Zuhörerlichkeit fast außer sich und spielten darauf, daß einem Schachspieler fast die Hand vom Arm getrennt wurde und er ins Krankenhaus geschickt werden mußte.

**Schiff, 4. Januar.** (Wiedung des „N. N.“) Nach Aussagen der Wärmehäuser der aus Port Arthur hier eingelaufenen Torpedobootsflotte die Wärmehäuser der Flotte bei Beginn der Belagerung 35,000 Mann. Danach wurden 11,000 getötet, 16,000 wurden verwundet oder erkrankten, 8,000 Mann waren kriegsunfähig, davon waren 2,000 kriegsunfähig.

**Belhalm, 4. Januar.** (Wiedung des „N. N.“) Der englische Dampfer „Mantrose“ ist heute wegen mit einer großen Menge Medizinern und Proviant für die verwundeten und erkrankten Russen nach Port Arthur abgegangen.

**Die Kapitulations-Bedingungen.** Die Mannschaften kriegsgefangenen, die Offiziere auf Ehrenwort, am Kampfe nicht mehr teilzunehmen, in die Heimat entlassen — das ist der Spruch, den sich die Verteidiger von Port Arthur nunmehr zu fügen haben. Es hat das vielen von ihnen ankommen muß, die hochgradigen Leiden in der letzten Zeit der Belagerung, von denen man jetzt erst immer eingehender Einzelheiten vernimmt, machten es dem Befehlshaber der Festung zur Notwendigkeit, die Bedingungen des Sieges ohne Einschränkung anzunehmen. Seine und seiner Getreuen militärische Ehre geht an diesem hohen Schicksal unbeschadet verloren. Ueber den Inhalt der Abmachungen ging dem „N. N.“ folgendes Telegramm zu:

**Tokio, 3. Januar.** Die Bedingungen der Kapitulation von Port Arthur, die hier mit freudiger Spannung erwartet wurden, sind heute bekannt geworden. Sie lauten in den wesentlichen Punkten wie folgt:

1. Alle Soldaten und Seeleute, die sich im Bereich der Festung oder des Hafens befinden, werden Kriegsgefangene.

2. Die Festungswerke, die Schiffe, die Waffen und die Munition werden in ihrem gegenwärtigen Zustande den Japanern übergeben.

3. Sämtliche Minen- und sonstige gefährliche Sprenganlagen werden den japanischen Behörden genau beschrieben.

4. Die russischen Offiziere dürfen ihre Waffen behalten und in die Heimat zurückkehren, wenn sie sich verpflichten, während der Dauer des Krieges sich in keiner Weise an feindlichen Handlungen gegen Japan zu beteiligen.

**Montag den 9. Januar**  
**beginnt unser diesjähriger**  
**Kleinen-Inventur-Käufungs-Verkauf.**  
 Derselbe übertrifft alles bisher Dagewesene und empfiehlt es sich daher, mit den Einkäufen bis dahin zurückzuhalten, da die von uns gebotenen Vorteile das grösste Aufsehen erregen werden.  
**Hamb. Engros-Lager Leopold Nussbaum G. m. b. H.**

# Räumungs - Ausverkauf.

Alle Artikel, welche der Mode unterworfen sind, kommen, um damit gänzlich zu räumen, zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf. Ausserdem sind in allen Abteilungen grosse Posten zusammengestellt, welche

**zu nie wiederkehrenden Preisen**

zum Verkauf gelangen. Unter anderem empfehle:

Einen **11000** Stück elegante Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche,

nur erstklassige Qualitäten,

bestehend aus: feineren Damen-Tag- und Nacht-Hemden mit Spitzen, Madeira-Stickereien und aparten Durchbrucharbeiten und hierzu passenden Beinkleidern. Ferner elegante weisse Piqué-Jacken und Röcke mit hochfeinen Stickereien, Herren- und Kinder-Wäsche, nur bessere Genres, etc.

**zu enorm billigen Preisen.**

Einen Posten **12000** Meter Blusen- u. Morgenrockstoffe, nur schwere, vollgriffige Prima-Qualitäten in modernen Dessins das Meter **30** Pfg. und **35** Pfg.

Einen Posten **10500** Meter Elsasser Zephir-Crétone, vorzügliche Qualitäten für Blusen und Kleider etc. das Meter **29** Pf. und **35** Pf. (regulärer Preis d. Meter 70 Pf.)

Einen Posten **5000** Meter reinwollene Kleiderstoffe bestehend aus Fantasiestoffen, Cheviots, Beliges etc. etc. nur gediegene Qualitäten das Meter **50** Pfg. und höher.

Einen Posten **5500** Meter englische Tüll-Gardinen, nur bestbewährte, vorz. Qualitäten in Blumen- u. Stillmustern: besonders empfehle 2 Haupt-Qualitäten: das Meter **48** Pfg. und **62** Pfg. (regul. Preis d. Mtr. 90 Pfg.) (regul. Preis d. Mtr. L.10.)

Einen Posten **Seidenstoffe:** Reinsidene Louisines, Pongés etc. das Meter **30** Pfg. u. **40** Pfg. Reinsidene **Foulards-Jacquards** hochfeine Qualitäten für elegante Gesellschafts-Kostüme das Meter Mk. **1.25.**

Einen Posten einfarbige breite Satin- und Rips- **Seidenbänder** das Meter **8, 10** und **12** Pf. **Spitzen und Stickereien,** nur bessere Genres, das Meter **5, 10** und **15** Pf. **Elegante Spachtel-Stoffe,** 50 cm breit, das Meter **65** Pf.

Einen Posten **1300** Stück einzelne **Damen-Korsetts** und **Pariser Gürtel,** erstklassiges Fabrikat, für die Hälfte des Preises. **Damen-Unterröcke** mit geschmackvoll garniertem Volant, das Stück **1.25** Mk.

## Geschäftshaus J. Lewin, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Bitte die Schaufenster zu beachten!

### Friedmann & Weinstock,

Bankhaus, Leipzigerstr. 12.

Einlösung von Coupons.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Verzinsung von Bareinlagen.

Aufbewahrung und Verwaltung der Wertpapiere.

Schliessfächer in der Stahlkammer.

Zur diebstahrsicheren Aufbewahrung von Wertgegenständen jeder Art bringen wir die in unserer nach den neuesten Erfahrungen erbaute

### Stahlkammer

befindlichen Schrankfächer - unter eigenem Verschluss der Mieter - in empfehlende Erinnerung.

Halle a. S. **Paul Schauseil & Co.,** Bankgeschäft.

### Zähne v. 1.50 Mk. an.

Ganze Gebisse v. 42 Mk. an. Plomben v. 1 Mk. an. Umarbeiten schlechtsitz. Gebisse pro Zahn v. 1 Mk. an. Reparatur v. 1.50 Mk. an. Zahnziehen v. 1 Mk. an. Vorarbeiten z. um Einsetzen künstl. Zähne kostenlos. Mein Prinzip ist trotz geringen Verdienstes nur die Zufriedenheit des werten Publikums.

**Fritz Schönemann,** Leipzigerstr. 43, 1.

### Königl. Preuss. Lotterie.

In der Montag den 9. ds. beginnenden Ziehung erster Klasse haben wir Lose abzugeben.

**Die Königlichen Lotterie-Einnehmer**

Burchardt, Frenkel, Herrmann, Lehmann.

### Knorr'schen Fabrikaten

Knorr's Hafermehl beste Kindernahrung

Knorr's Hafergrütze

Knorr's Grünkernmehl

Knorr's Erbsenmehl

Knorr's Weizenmehl

Knorr's echter Tapioca

Knorr's Tapioca-Julienne

Knorr's Erbsenwurst

Knorr's Suppentafeln

Knorr's Heringsmischeln

ist wieder eine Sendung eingetroffen.

**Paul Kegel,** Dornburgerstrasse.

**Einstufige Waschelei-Artikel.**

Güte Veri. schel. Garantie.

**Nickel-Glanz-Pfannen** 3,50-5,00, 5,50-6,00, 2 Pfannen u. 1 Erbiges 6,50-8,50, Speisrührer 5,00-10,00, Glühpfannen inkl. Glührohr 2 M., Garbinnenpannen, Pfannen, neu: Pöbelmischmaschinen 52 M., Bringschleifen 12,50-20 M., Wäscherollen 36 M.

**Gustav Rensch,** Follstraße 4, Rensch-Passage.

**John David** Halle a. S. Altrenom. Conditorei

Versandgeschäfts

**Torten** & **Baumkuchen** Cacao

**Honigkuchen** Chocoladen

**Kinder Nährzucker**

**Frauenleiden** Rosa

86a, 87a, 88a, 89a, 90a, 91a, 92a, 93a, 94a, 95a, 96a, 97a, 98a, 99a, 100a

### TENNO THEE

feinste chinesische Originalmischung von **Schmidt & Tavernier, Hamburg.**

### Geschäfts-Verlegung.

Unser Geschäft befindet sich von heute ab **Poststrasse 1, I. Etage** (Ecke Leipzigerstrasse).

**Emil Reuter & Co.,** Inh.: Emil Reuter.

**Sonntag den 8. d. Mts. treffen meine ersten diesjährigen Transporte von circa 40 Stück bester schwerer dänischer und holsteiner Pferde ein.**

Halle a. S., Deltzschstrasse 8. **Fr. Zwickert.** Fernspr. 2921.

**Selbstsaugender Esse- u. Ventilations-Stein**

„Jahn's Patent“ beseitigt Rauch- und Dunstbelästigung auf dem einfachsten, billigsten und natürlichsten Wege. Macht jeden Schornstein- und Lüftungsaufsatz überflüssig.

Von Behörden u. Autoritäten empfohlen. **Walter Moritz,** Halle, Magdeburgerstr. 60, Telefon 1206. **Banarikel.**

Sin unter Nr. **2647** an das Fernsprechamt angefordert. **M. Wehr, Inh. Paul Wehr,** Cade, Blauen- und Dekor-Fabrik Halle a. S., Leipzigerstrasse 81, gegr. 1866.

**Steuererklärungen,** **O. Schwenke,** Gr. Klausstr. 22, 1.